

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

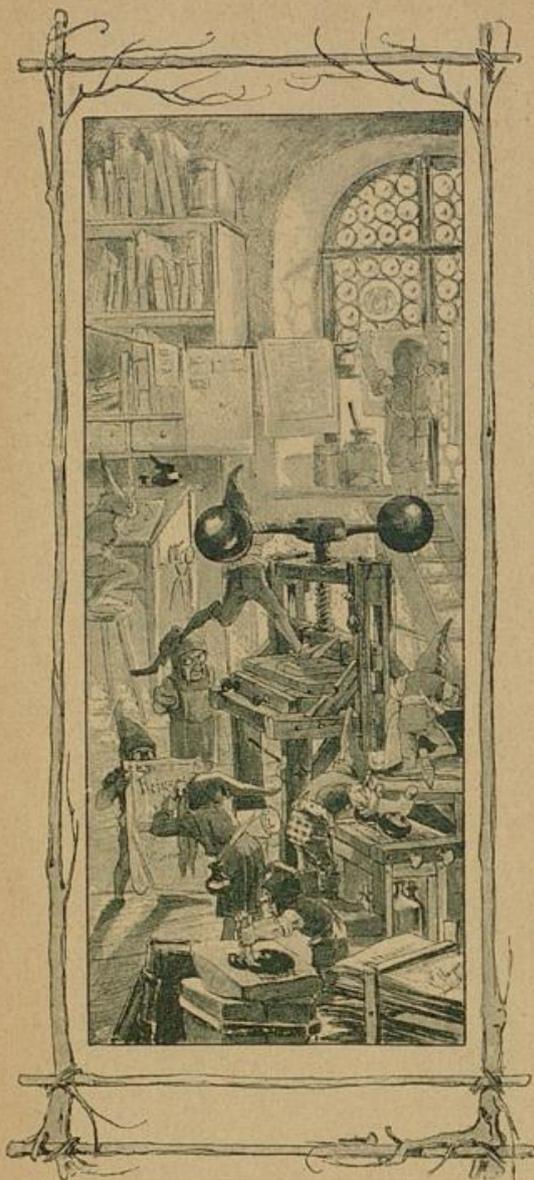
Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

Die Wichtel Gutenbergs [Bild; Unger, G.]

urn:nbn:de:bsz:31-62042

Die Wichteln Gutttenberg's.



„Singt in lautem Jubeltone
Einen frohen Festgesang.
Singt nach alter Väter Weise
Zu der Saite Silberklang,
Herz und Auge zu dem Rheine,
Zu dir, altes goldnes Mainz!“

Wenn irgend jemand die Macht der Zwerge und Heizelmännlein bezweifeln wollte, so darf er sich nur die kleinen, schwarzen, metallglänzenden Wichteln näher betrachten. Die 24 kleinen Kerle nämlich, die Johannes Gensefleisch de Gutttenberg, der große Zauberer in Mainz, heraufbeschworen hat, aus der Finsternis ans helle Tageslicht. Was haben die Knirpse nicht alles vollbracht, — die ganze Welt haben sie umgekehrt, das oberste zu unterst. Darum werden sie auch, selbst in unsern Tagen, von vielen — leider nur zu vielen — in die unterste Hölle verflucht, von den andern aber hoch gepriesen und in den Himmel erhoben. Wenn es aber auch nicht zu leugnen ist, daß die schwarzen Bürschlein schon manches Böse gethan und auch heute noch thun, so ist das Gute, das sie geleistet, weit überwiegend. Sie nur haben die Böpfe abgeschritten und den eingefressenen Puder aus den Röcken getrieben, — sie haben die Wotten, Schaben und das andere Ungeziefer, so dem Beelzebub unterthan, verjagt und vernichtet, — sie haben in die dunkelsten Winkel hineingeleuchtet und Licht geschafft, — sie haben Fenster und Thüren weit aufgerissen, daß Luft, frische Lebensluft hereindrang und den Moderdunst vertrieb. Das alles haben die 24 Männlein gethan und thun es heute noch, sie, die so unscheinbar aussehen und so bescheiden sind.

Darum seien sie gepriesen für jetzt und immerdar. Den größten Geistern der Völker waren sie die unentbehrlichen Hilfstruppen, den Armen und Elenden waren sie Lehrer und Tröster, sie verknüpfen die Zeiten, die durch Jahrhunderte, — die Völker, die durch Tausende von Meilen geschieden. Die Kleinen haben das Größte geleistet.

Darum singen auch ihre Jünger und Priester, und jubeln mit vollem Recht:

„Stoßt an, Gutttenberg lebe, hurra hoch —
Er hat die Wahrheit ans Licht gebracht
Und Lug und Trug zu Schanden gemacht.
Frei ist die Kunst!
Frei ist der Mann!“

Für Geist und Herz.*)

Ist auch dein Kreis unscheinbar, eng und klein,
Erfülle ihn mit deinem ganzen Wesen,
Bestrebe dich, ein guter Mensch zu sein!
Gelingt dir dies, so bist du auserlesen.
Auf Größe muß der Mensch zumeist verzichten,
Die Güte aber ist der Kern der Pflichten.

Die Männer heißen das starke Geschlecht, aber hundertmal übertrifft sie das Weib in der Kraft, zu dulden und stille zu tragen. Die Geschichte hat wenige im Leiden standhafte Männer, aber fast jedes Frauenleben enthält eine Episode aus dem Leben Hiobs.

* Aus „Ähren und Blüten“. Eine Sammlung von Sprüchen der bedeutendsten Dichter und Denker in Poesie und Prosa.“ Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr.

Zu der gu
sorgliche Neg
gegen den U
versteige, das
leugnen, wo
Kobolde und
in der guten
der „Hinter
dem gehörte,
Fronen un
in dieser g
heutzutage,
glauben mo
sollte nur j
Tage in d
würde ihm
zelnun ergr
Wahr ist es
hätte. Alle
Familie, u
der Nase, r
mit, statt b
Wahr ist,
Wanderlag
lagen, es u
bloß gelein
Aber —
schuld an
Sprichwort
Wie oft
in den G
Wechselstie
um Alm
ist schwer
Früher
Mann —
losklopfte,
tiefe Gedar
Menschheit
und wo fu
es heute?

Es ist
noch hat d
goldenen
dazu, mit
— selbst
es der He
Am
Jh
Es
sel
He
Da

Es ist
noch hat d
goldenen
dazu, mit
— selbst
es der He
Am
Jh
Es
sel
He
Da